

Von 1973–1985 hatte EDGAR BERZ (1926–2014) eine Professur für *Funktionalanalysis* inne.

Edgar Berz wurde am 3. Februar 1926 in München geboren, hatte von 1948–1953 an der Universität München Mathematik für das höhere Lehramt studiert und war nach dem Staatsexamen von 1953–1958 im Schuldienst in Bayern. 1959 wurde er an der Universität München promoviert. Von 1959–1962 war er Assistent an der Universität Gießen. Nach einem Habilitationsstipendium 1962–1963 habilitierte er sich dort 1963. Von 1964 an war er zunächst Privatdozent, dann ab 1969 außerplanmäßiger Professor. Aus dieser Zeit stammt sein Buch *Verallgemeinerte Funktionen und Operatoren* (1967). 1971 wurde er Professor an der Universität Gießen und erhielt 1973 die Professur in Würzburg. Hier veröffentlichte er eine zweibändige *Infinitesimalrechnung für Mathematiker, Naturwissenschaftler und Techniker* (1977). Doch war sein Wirken durch Krankheit erheblich eingeschränkt, so dass er 1985 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt wurde. Er starb am 6. September 2014.



Fig. 85: Edgar Berz

Quelle: Hans-Joachim Vollrath: *Würzburger Mathematiker. Aus der Geschichte der Julius-Maximilians-Universität, Würzburg 2017*<sup>2</sup>, S. 107